

Dritte Niederlage im vierten Spiel

04.08.2012

TENNIS: TV Espelkamp verliert in Gladbach / Wieder fällt die Entscheidung in den Doppeln

VON RAINER PLACKE



Das Einzel gewonnen, im Doppel unterlegen | FOTO: STEFAN POLLEX

Gladbach. Viertes Spiel, dritte Niederlage in Reihenfolge– für Tennis-Zweitligist TV Espelkamp läuft es in der aktuellen Saison nicht sonderlich gut. Gestern unterlagen die Schützlinge Tobias Löhbrinks mit 3:6 beim Gladbacher HTC. Nachdem es nach den Einzeln 3:3 gestanden hatte, gaben die Espelkamper alle drei Doppel ab. "Es läuft einfach nicht rund bei uns in den Doppeln", ärgerte sich Tobias Löhbrink über die neuerliche Niederlage.

In der ersten Einzelrunde gab es zwei einseitige Partien, die dritte Begegnung war umkämpfter. Gunnar Hildebrand hatte bei seiner glatten Niederlage nicht den Hauch einer Chance. Einen gelungenen Einstand im Espelkamper Trikot feierte der Franzose Gregoire Burquier, der seinen Gegner von Beginn an dominierte und bei seinem Zwei-Satz-Erfolg keinerlei Probleme hatte. Der Italiener Frederico Torresi leistete dem Briten Morgan Phillips zwar harte Gegenwehr, verlor aber.

In der zweiten Einzelrunde übernahm der TV Espelkamp dann das Kommando. Eric Prodon sorgte mit einem Sieg in dem auf hohem Niveau geführten Spitzeneinzel gegen Dustin Brown für das 2:2, Routinier Franz Stauder brachte kurz darauf den TVE durch seinen glatten Zwei-Satz-Sieg mit 3:2 in Führung. Der Italiener Enrico Burzi kämpfte danach aufopferungsvoll gegen den Polen Marcin Gawron, verlor aber in zwei Sätzen zum 3:3.

Für die entscheidenden Doppel nominierte Tobias Löhbrink anschließend die drei Formationen Prodon/Burquier, Burzi/Hildebrand und Torresi/Stauder. Im Spitzendoppel lieferten sich Brown/Rieschick und Prodon/Burquier einen ungemein spannenden Schlagabtausch, in dem die Hausherren mit 10:8 im Champions-Tie-Break das glücklichere Ende für sich hatten und mit 4:3 in Führung gingen. Enrico Burzi und Gunnar Hildebrand unterlagen anschließend in zwei Sätzen, womit Gladbach den entscheidenden fünften Punkt geholt hatte. Die Formation Torresi/Stauder wehrte sich anschließend heftig, hatte aber im Champions-Tie-Break das Nachsehen zum 3:6.

Teamchef Tobias Löhbrink sah dabei ein kurioses erstes Doppel. "Ich weiß auch nicht, was da passiert ist. Nach 6:1 und 1:0 lief bei uns nichts mehr", so Löhbrink. Zudem lagen Enrico Burzi und Gunnar Hildebrand im ersten Satz mit 5:3 vorne, verpassten das Break zum Satzgewinn und unterlagen anschließend im Tie-Break. "Das waren die Knackpunkte. Leider haben wir in dieser Saison keine eingespielten Doppel, das macht sich deutlich bemerkbar", ergänzte ein enttäuschter Löhbrink.

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2012
Dokument erstellt am 03.08.2012 um 19:12:09 Uhr
Letzte Änderung am 03.08.2012 um 19:13:34 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/sport/lokalsport/sport_luebbecke/lokalsport_luebbecke/?em_cnt=6929545&em_loc=498